

"Wohnortferne" Schule - Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 16. Mai 2023 07:50

Wohne auch sehr schulnah und genieße es, 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn loszufahren und in der Freistunde zu Hause einen Kaffee mit meiner besseren Hälfte zu trinken.

Dann sind auch die Mittagskonferenzen und vielen Sondertermine gut auszuhalten. Ich bedauere immer die Fernpendler, die schon lange unterwegs sind, wenn bei mir der Wecker klingelt und nach der Abendschule noch unterwegs sind, wenn ich schon im Bett liege.

Besonders im tiefsten Winter bei schlechtem Wetter und beim schönsten Sommerwetter ist die Fernpendelei eine Qual.

Habe beides erlebt. Eine Stunde und 10 Minuten Arbeitsweg und würde nie wieder eine Stunde pendeln wollen (wegen unvorhersehbarer Ereignisse bin ich 90 Minuten vor Unterrichtsbeginn gefahren).